



Nicolas Rux, Thorsten Garberding und Heiko Jaschinski (v. l.) lieferten sich einen packenden Zielsprint.

FOTO: FIETE EHRHARDT

# Sassnitzer gewinnt Kap-Arkona-Lauf

Peter Heydemann und Stine Henning wiederholen Vorjahressiege

Von Niklas Kunkel

**Juliusruh.** Wie schon im Vorjahr triumphierten beim siebten Kap-Arkona-Lauf in Juliusruh Peter Heydemann aus Sassnitz und Stine Henning aus Neubrandenburg über die zehn Kilometer.

Der Weg dahin war aber für beide alles andere als einfach. „Vor dem Start war ich nicht sicher, was möglich ist. Ich hatte noch schwere Muskeln von zuletzt harten Wettkämpfen und Trainingseinheiten“, erklärt Heydemann.

Auf der Strecke war der Lokalmatador aber nicht zu halten. Auf dem Zielstrich direkt am Strand von Juliusruh hatte er fast eine Minute Vorsprung auf den zweitplatzierten Ralf Mauke aus Stralsund.

Auch bei den Frauen gewann eine „Wiederholungstäterin“. Die Neubrandenburgerin Stine Hennings kämpfte dabei besonders mit

dem Wind: „Ohne meinen Trainingspartner Till Kramp wäre ich nicht so schnell gewesen. Er hat die Arbeit im Wind für mich übernommen“, sagt Hennings, die eigentlich Triathletin im Leistungszentrum des SC Neubrandenburg ist. „Das letzte Stück am Strand raubt einem dann noch einmal sämtliche Kraftreserven“, erklärt sie mit einem Lächeln im Ziel, dass sie mit über zwei Minuten Vorsprung auf Jana Exner erreichte.

Das erste Mal beim Kap-Arkona-Lauf und gleich siegreich im Halbmarathon war Matthias Flade aus der Nähe von Nürnberg (Bayern). Der Lehrer fährt schon seit Jahren in den Urlaub auf die Insel Rügen, ist aber vorher nie dort gestartet: „Ich bin mit meinem Urlaub auf die Schulferien angewiesen. Dieses Jahr hat es vom Datum und Trainingsstand endlich mal gepasst.“

„Der Streckenverlauf war schon sehr ungewohnt für mich.“

**Matthias Flade**  
SC Vorra  
Sieger Halbmarathon

Der Trail- und Landschaftsläufer hatte sich die Ziele für seinen ersten Start in Juliusruh hoch gesteckt: „Ich wollte unter 1:18 Stunden bleiben und damit die Zeit aus dem Vorjahr schlagen.“

Das Ziel erreichte er bei 1:17:53 Stunden. Für den Sportler aus Süddeutschland gab es beim Lauf an der Ostsee andere Schwierigkeiten zu überwinden, als bei den Rennen in der Heimat, wo es beim Trail-Lauf die unbeschnittenen Skipisten hoch geht. Denn Start und Ziel waren, wie schon im Vorjahr, direkt am Strand gelegen, dazu kam der starke Wind.

„Der Streckenverlauf war schon sehr ungewohnt für mich. Aber die Strecke ist einfach ein Traum. So etwas ist glaube ich einzigartig“, schwärmt der 38-Jährige von der Laufstrecke, von der aus die Sportler immer Blickkontakt zur Ostsee haben.

Wie bei den Männern gab es auch bei den Frauen im Halbmarathon eine Premiersiegerin. Britta Hagge vom EDV- und Sportservice-

team dominierte über die 20,1 Kilometer ihre Konkurrentinnen und gewann mit einer Zeit von 1:32:28 Stunden. Hinter ihr landete Ines Sobotta, die schon im Vorjahr den zweiten Platz belegte.

Neben den zufriedenen Sportlern, die sich über den Sonnenschein und „perfekte Läuferluft“ freuten, waren auch die Veranstalter vom Tourismusverein Rügen-Nord zufrieden mit der Veranstaltung. „Wir hatten wie immer ein paar kurzfristige Absagen. Deshalb haben wir die Zahl von 555 Läufern knapp verpasst. Ansonsten verlief alles absolut reibungslos“, freute sich der Vorstandsvorsitzende Detlef Schulz. Das Datum für die achte Auflage im kommenden Jahr steht auch schon fest: 6. Oktober 2018.

## Ergebnisse

### Halbmarathon:

**Männer:** 1. Matthias Flade (1:17:53 Stunden), 2. Christian Kittler (1:23:20), 3. Georg Kirsch (1:24:24).  
**Frauen:** 1. Britta Hagge (1:32:28), 2. Ines Sobotta (1:35:25), 3. Kathrin Hagspiel (1:36:15).  
**10 Kilometer:**  
**Männer:** Peter Heydemann (37:24 Minuten), 2. Ralf Mauke (38:12), Michael Kuhardt (38:22).  
**Frauen:** 1. Stine Henning (41:54), 2. Jana Exner (44:12), 3. Jacqueline Förster (44:41).



Sieger Peter Heydemann (l.) und der zweitplatzierte Ralf Mauke (r.) wurden im Ziel von Kerstin Kassner beglückwünscht.

FOTO: FIETE EHRHARDT

## A-Junior gewinnt in Krö

Marvin Krüger sich in Torjägerliste

**Binz/Bergen.** Die A-SG Insel Rügen machte am Sonntag den Spieltag der Fußballliga in Kröslin erfolgreich. Der Rückstand aufholend gelang dem Mannschaftskapitän Marvin Krüger ein tadelloses Tor. Am Ende dankte er dem 9:2-Erfolg für den fünften Sieg im fünften Spiel. „Es ist schön, dass unsere Mannschaft mit einem Rückstand zurückkommt“, bewertete Krüger das Spiel.

Die etwas über eine Stunde dauernde Partie verlief bis zur Halbzeit unentschieden. In der zweiten Halbzeit erzielte Marvin Krüger zwei Tore. Die SG Insel Rügen verlor in der Folgezeit die Führung. In der 87. Minute erzielte Kevin Jones Sagouma den Ausgleich. In der 90. Minute erzielte Marvin Krüger das zweite Tor. Die SG Insel Rügen gewann mit einem Rückstand von zwei Toren (2:0).

Nach dem Spiel spielten die Spielerinnen gegen nunmehr vier Tore. Die SG Insel Rügen gewann mit einem Rückstand von zwei Toren (2:0). Die SG Insel Rügen gewann mit einem Rückstand von zwei Toren (2:0).

Für etwas Erge...

Die SG bleibt...

gegenüber dem...



Die SG Insel Rügen Einheit auf.